

grabner. Pools sind unser Programm

AUF-/EINBAUANLEITUNG VISION OVALBECKEN



Symbolfoto

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen!

Technische Änderungen sowie Druck und Satzfehler vorbehalten!

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Die folgenden Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien umfassen einige allgemeine Risiken in Bezug auf Freizeitbeschäftigung im Wasser, sie können jedoch nicht sämtliche Risiken und Gefährdungen in allen Fällen behandeln. Bei jeglicher Aktivität im Wasser muss man Vorsicht, gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen walten lassen.

Sicherheit von Nichtschwimmern

- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer im und außerhalb des Poolbereichs durch eine sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich (es wird daran erinnert, dass das größte Risiko des Ertrinkens bei Kindern unter 5 Jahren besteht). Eltern haften für Ihre Kinder!
- Es wird eine sachkundige erwachsene Person bestimmt, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird.
- Schwache Schwimmer oder Nichtschwimmer müssen persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie ins Schwimmbecken gehen.
- Wenn das Schwimmbecken nicht benutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Schwimmbecken und seiner Umgebung entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

Sicherheitsvorrichtungen

- Es wird empfohlen, eine Absperrung zu errichten (und sämtliche Türen und Fenster zu sichern, sofern zutreffend), um unberechtigten Zutritt zum Schwimmbecken zu vermeiden. (Mindesthöhe 1,1 m)
- Ein Aufstellbecken, welches einen Abstand von mindestens 1,1 m zwischen zwei Auftrittspunkten hat, kann auch als Barriere angesehen werden.
- Betreffend sicheren Ein- und Ausstiegs in bzw. aus dem Pool unbedingt anhängig vom Pooltyp und der Einbautiefe fachkundige Beratung einholen.
- Absperrungen, Beckenabdeckungen, Alarmanlagen oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen.
- Außerdem ist eine versperrbare Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.

Sicherheitsausrüstung

- Es wird empfohlen, Rettungsausrüstung (z. B. einen Rettungsring) in der Nähe des Beckens aufzubewahren.
- Ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummern werden in der Nähe des Schwimmbeckens aufbewahrt.

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Sämtliche Nutzer, insbesondere Kinder, werden dazu angehalten schwimmen zu lernen.
- Erste Hilfe (Herz-Lungen-Wiederbelebung) erlernen und diese Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Das kann bei einem Notfall einen lebensrettenden Unterschied ausmachen.
- Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, anweisen, was in einem Notfall zu tun ist.
- Niemals in flaches Wasser springen. Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet. Der Handlauf sorgt für die Statik des Pools und ist nicht zum Sitzen oder Klettern geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.
- Für weitere Hinweise zur sicheren Nutzung des Schwimmbeckens bitte zu nächster Seite gehen!

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Das Schwimmbecken nicht benutzen, wenn man unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen steht, welche die Fähigkeit zur sicheren Nutzung des Beckens beeinträchtigen können.
- Beckenabdeckungen vor dem Betreten des Schwimmbeckens vollständig von der Wasseroberfläche entfernen, wenn sie verwendet werden.
- Die Nutzer des Schwimmbeckens werden vor durch das Wasser verbreiteten Krankheiten geschützt, indem das Wasser stets aufbereitet und hygienisch unbedenklich gehalten wird. Die Richtlinien zur Wasseraufbereitung in der Gebrauchsanleitung werden zu Rate gezogen.
- Chemikalien (z. B. Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Abnehmbare Leitern sind auf einer waagerechten Fläche anzuordnen. Bei Beckenleitern mit abnehmbarem Stufenvorderteil sollte der abnehmbare Vorderteil abgenommen werden, wenn das Becken unbeaufsichtigt ist. Beckenleitern ohne abnehmbaren Stufenvorderteil sollten bei unbeaufsichtigtem Schwimmbecken komplett aus dem Schwimmbecken entfernt werden und vor Kindern sicher verwahrt werden.
- Bei der Auswahl des Poolstandortes ist ein Abstand zu Steckdosen von mind. 3,5 m einzuhalten. Die Filteranlage ist außerhalb eines Bereiches von 2 m vom Pool aufzustellen. Während des Aufenthaltes von Personen im Schwimmbecken muss der Netzstecker der Filteranlage aus der Steckdose abgezogen werden. Bei Betrieb der Filteranlage dürfen sich keine Personen im Wasser befinden. Die Versorgung der Filteranlage und sonstigen strombetriebenen Gegenständen darf nur über einen mit Fehler-StromSchutzschalter (FI-Schutz, RCD) ausgerüsteten Stromkreis erfolgen. Bei dem Fehler-Strom-Schutzschalter darf der Bemessungsfehlerstrom nicht mehr als 30 mA betragen. Der Elektroanschluss muss durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen durchgeführt werden. Befolgen Sie sämtliche Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Filteranlage bzw. sonstigen strombetriebenen Gegenständen. Vergewissern Sie sich, dass das Pool und der Filter entsprechend der Anleitung installiert wurden und dass das Pool vorschriftsmäßig gefüllt ist.
- Beschädigte Elemente oder Bausätze müssen möglichst schnell ausgetauscht werden. Es dürfen nur Teile verwendet werden, die von der für das Inverkehrbringen des Produktes auf dem Markt verantwortlichen Person zugelassen sind. Falls erforderlich, Schrauben und Muttern nachziehen.
- Achten Sie auf die Einhaltung der von uns empfohlenen Wasserwerte bezüglich pH-Wert und Wasserdesinfektion, um hygienisch sauberen Badespaß sicherzustellen.



„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

AUFBAUANLEITUNG FÜR OVALBECKEN

Größen: **5,40 x 3,60 x 1,20 m** **5,40 x 3,60 x 1,44 m**
 7,20 x 3,60 x 1,20 m **7,20 x 3,60 x 1,44 m**

Lesen Sie die Montage- und Bauanleitung gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen.

Die Konstruktion wurde von erfahrenen Ingenieuren zur Selbstmontage entwickelt und in allen Teilen gut durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird. Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen. Für Erwachsene gilt daher Vorsicht – Kinder sind vom Montage-Ort fernzuhalten!

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der illustrierten Teileliste. Montieren Sie das Pool nur an einem windstillen Tag.

Zeitaufwand:

Das Schwimmbecken kann von mindestens drei Handwerkern montiert werden, wobei mindestens einer der Handwerker über technisches Verständnis und handwerkliches Geschick verfügen muss. Das Pool ist innerhalb eines Arbeitstags zu montieren.

Gefahren bei der Montage

Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen. Für Erwachsene gilt daher Vorsicht – Kinder sind vom Montage-Ort fernzuhalten!

Sie benötigen folgende Montagewerkzeuge

- | | | |
|----------------------------------|-----------------|-------------|
| - Flachsraubendreher | - Hammer | - Schaufeln |
| - Kreuzschlitzschraubendreher | - Maßband | - Rechen |
| - Wasserwaage | - Spaten | - Feile |
| - Glätter | - Klingenmesser | |
| - Ratsche od. Schraubenschlüssel | | |

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der Liste. Sollten Ihnen einzelne Teile lt. Teileliste fehlen, melden sie sich bitte unbedingt vor Montagebeginn bei Ihrem Händler!

TEILLISTE FÜR VISIONSPPOOL:

Art.Nr.:	Bezeichnung:	Menge:
Visionspool 5,40 x 3,60 x 1,20 m		
12173	Folie B-PR 5,40 x 3,60 x 1,20 – 1,35 m	1
19172	Stahlmantel Vision 5,40 x 3,60 x 1,20 m	1
	19172 best. aus.:	
17583	Stahlblech 1,20 m	1 Stk.
18596	Steckprofil für Stahlmantel 1,20 m	2 Stk.
18548	Handlaufsatz für 5,40 x 3,60 m	1 BD
18553	Bodenschienensatz für 5,40 x 3,60 m	1 BD
10090	Poolcoping	16 lfm
18844	Stahlmantel Stoffklebeband	1
Visionspool 7,20 x 3,60 x 1,20 m		
12176	Folie B-PR 7,20 x 3,60 x 1,20 – 1,35 m	1
19173	Stahlmantel Vision 7,20 x 3,60 x 1,20 m	1
	19173 best. aus.:	
17583	Stahlblech 1,20 m	1 Stk.
18596	Steckprofil für Stahlmantel 1,20 m	2 Stk.
18549	Handlaufsatz für 7,20 x 3,60 m	1 BD
18554	Bodenschienensatz für 7,20 x 3,60 m	1 BD
10090	Poolcoping	19 lfm
18844	Stahlmantel Stoffklebeband	1
Visionspool 5,40 x 3,60 x 1,44 m		
17826	Folie B-PR-G 5,40 x 3,60 x 1,20 – 1,45 m	1
19079	Stahlmantel Vision 5,40 x 3,60 x 1,44 m	1
	19079 best. aus.:	
17584	Stahlblech 1,44 m	1 Stk.
18595	Steckprofil für Stahlmantel	2 Stk.
18548	Handlaufsatz für 5,40 x 3,60 m	1 BD
18553	Bodenschienensatz für 5,40 x 3,60 m	1 BD
10090	Poolcoping	16 lfm
18844	Stahlmantel Stoffklebeband	1
Visionspool 7,20 x 3,60 x 1,44 m		
17827	Folie B-PR-G 7,20 x 3,60 x 1,20 – 1,45 m	1
19090	Stahlmantel Vision 7,20 x 3,60 x 1,44 m	1
	19090 best. aus.:	
17584	Stahlblech 1,44 m	1 Stk.
18595	Steckprofil für Stahlmantel	2 Stk.
18549	Handlaufsatz für 7,20 x 3,60 m	1 BD
18554	Bodenschienensatz für 7,20 x 3,60 m	1 BD
10090	Poolcoping	19 lfm
18844	Stahlmantel Stoffklebeband	1

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der Liste! Bei etwaigem Fehlen melden Sie sich bitte umgehend bei Ihrem Händler!

Grabner Visionsbecken oval:

Vorab möchten wir Ihnen zum Kauf Ihres Grabner Ovalbeckens gratulieren und bitten Sie, vor dem Einbau Ihres Schwimmbeckens, nachfolgende Montageschritte zu beachten!

Die Einbaustelle: Überprüfung und Vorbereitung!

- Wählen Sie in Ihrem Garten jene Stelle aus, an der Sie sicher sind, dass die Sonneneinstrahlung sehr intensiv ist, Halten Sie Mindestabstände zu Grundstücksgrenzen ein. Pools sind oberhalb der Grundwasserlinie aufzustellen. Einsickerndes Wasser ist bauseits abzuleiten. Mittels eines Schlagpflockes, Schnur, Maßband, etc. können Sie nun Ihren Platz anzeichnen.

Falls Sie Ihren Technikschaft unmittelbar beim Pool vorsehen, sollte dieser in Skimmernähe sein. Sparen Sie nicht an Fläche, der Technikschaft sollte, um ausreichend Platz zu haben, in einem Mindestmaß von 1,50 x 1,50 cm ausgeführt sein. Auch kleine Wartungsarbeiten an der Filteranlage lassen sich so leichter durchführen.

Der Filterschacht muss mit einem Sickerschacht ausgestattet sein, damit Ihre Schwimmbadpumpe keinen Schaden nimmt! Schwimmbadpumpen dürfen nicht unter Wasser stehen! Stromanschluss, Kanalanschluss für den eventuellen Bodenablauf, eventuelle Leitungen für Solaranlagen sollten ebenfalls bei der Auswahl an der richtigen Stelle berücksichtigt werden!

Zur Markierung der auszuhebenden Fläche verwenden Sie Kalk oder Sand!

Der Aushub:

Je nach Beckengröße bzw. Tiefe des Grabner – Oval Beckens entscheidet sich die Aushubgröße.

Siehe Skizze „Variante A, Becken komplett versenkt!“

Der Aushub sollte in der Länge und in der Breite jeweils 1 m größer sein, so dass ein erforderlicher Arbeitsraum von 50 cm rund um das Becken gegeben ist.

Zusätzlich zur Einbautiefe ist die Betonplatte, in der Regel 20 cm stark (nach statischen Erfordernissen armiert), und die darunter befindliche Rollierung aus Bruch oder Grobschotter und gegebenenfalls eine Drainage, noch zu berücksichtigen. Die Höhe der nachträglich vorgesehenen Beckenumrandung, z. B. Gartenplatten bzw. Pflastersteine, soll ebenfalls für die entsprechende Einbautiefe berücksichtigt sein!

Bei auftretendem Grundwasser, Hangwasser, etc. ist hier auf jeden Fall vor Einbau ein Bautechniker beizuziehen!

Achtung: Sollten Sie für Ihr Schwimmbecken eine Sonnendomüberdachung vorgesehen haben oder planen, darf das Becken nicht komplett im Erdreich versenkt werden. Es sind mindestens 20 cm von der Schwimmbadoberkante aus nötig um die Sonnendomfolie an der Beckenaußenwand nach unten zu spannen und dort einzuhängen (siehe Skizze „Variante B für Becken mit Sonnendom“).

Bodenplatte und Stützmauern:

Das Ausmaß der Bodenplatte richtet sich nach Ihrer Beckengröße samt den notwendigen Stützmauern. Es ist auf jeden Fall von Vorteil, wenn diese etwas größer ist, beabsichtigte Rohrleitungen vom Filter zu der bzw. den Düsen lassen sich mühelos am Betonboden außerhalb des Beckens verlegen und mit Kabelsand schützen.

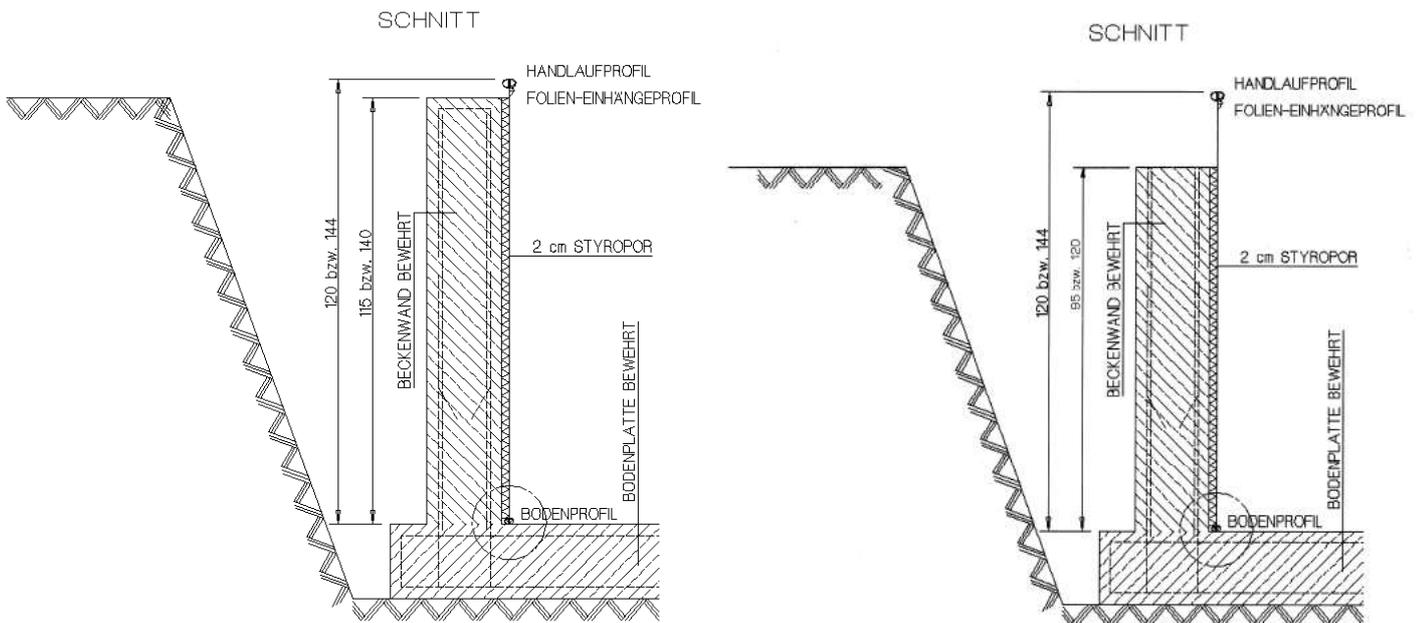
Die Bodenplatte ist mit Baustahlgitter nach statischen Erfordernissen zu armieren, Moniereisen für die nachträglich aufgesetzten Stützmauern müssen in der Bodenplatte verankert sein und sollten zumindest für 2 Reihen Hohlblocksteine der Stützmauer herausragen. Die Stützmauern sollten mit handelsüblichen Schalsteinen mindestens 25 cm breit und mit Längs- und Quereisen armiert werden.

Beachten Sie dazu die einzeln abgebildeten Skizzen!

Auf-/Einbauanleitung Visionpool-Ovalbecken

Variante A
Becken komplett versenkt

Variante B
für Becken mit Sonnendom

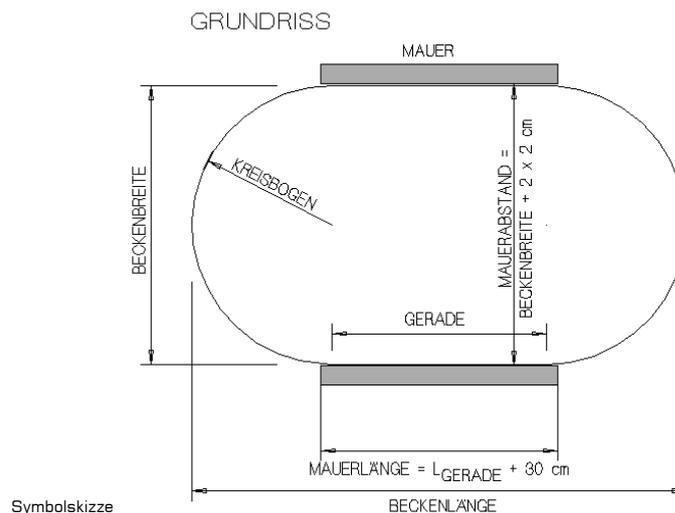


Vorgangsweise:

Becken in der Baugrube fertig installieren und mit mindestens 100 cm bzw. 120 cm Wasser füllen. Außer Styrodurplatten oder ähnliche Materialien zum Schutz der Stahlwand mit Klebeband befestigen! Auf der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten. Hinterfüllung der Beckenwände mit erdfeuchtem Magerbeton.

Arbeiten Sie vorsichtig und bedenken Sie, dass Beton schwerer ist als Wasser und in 2-3 Stufen jeweils ringförmig aufgebracht werden muss. Erst wenn die 1. Stufe abgebunden und verfestigt ist, sollten Sie mit dem nächsten Teil der Hinterfüllung beginnen.

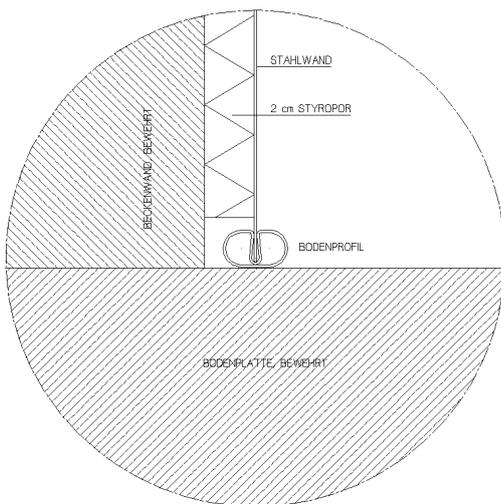
Erst nach Abbindung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund hinterfüllen.



Beckentyp	Beckenlänge/mm	Beckenbreite/mm	Kreisbogen/mm	Gerade	Mauerlänge
Nennweite 540/360	5482	3622	1811	1860	2460
Nennweite 720/360	7298	3622	1811	3676	4276

Auf-/Einbauanleitung Visionpool-Ovalbecken

DETAIL BODENANSCHLUSS



Symbolskizze

Zum Schutz der Beckenwand ist an diesen Stützmauern jeweils 2 cm Styropor oder Styrodur mittels Kleber an den Wänden anzubringen, kleben Sie die Isolierung so auf, dass am Stützmauerboden 2 cm frei bleiben, um ausreichend Platz für die Bodenschiene zu haben.



Skizze beachten!

Bei allen Grabner Visionsbecken ist es möglich, ein leichtes Gefälle zur Beckenmitte und gegebenenfalls einen Bodenablauf vorzusehen. Die Folie ist sehr elastisch und dehnt sich. Bei Bodenablaufmontagen ist es empfehlenswert, diesen Ablauf bereits in die Bodenplatte einzubauen, oder diesen Ablauf auszusparen und nachträglich zu betonieren. Jedoch ist dies in der Praxis immer etwas umständlich.

Beckentypen Bodenprofile:

Nennmaß	Durchmesser	Schiene gebogen Stück/Länge in mm	Schiene gerade Stück/Länge in mm
540/360	5482/3622	12/948mm	4/930 mm
720/360	7298/3622	12/948mm	8/919 mm

Nehmen Sie nun die schmäleren Bodenprofilsschienen, mit den dazugehörigen Verbindern und verbinden Sie diese zur Form Ihres Ovalbeckens auf der Bodenplatte. Lassen Sie zur Sicherheit zwischen den einzelnen Schienen einen Abstand von ca. 5 mm (zwecks leichten Einsatz der Stahlwand). Prüfen Sie nochmals den exakten Radius und die Diagonalen bzw. den Durchmesser an den geraden Schienen.

Einsetzen der Stahlwand:

Stahlmäntel werden technisch bedingt je nach Größe ein oder zweiteilig ausgeliefert!

120 cm Beckentiefe: alle Größen 1 tlg.

144 cm Beckentiefe: alle Größen 2 tlg. !

Für das Aufstellen der Stahlwand benötigen Sie unbedingt einen Helfer und Arbeitshandschuhe!
Achtung: bei Wind und heftigen Böen sollten Sie diese Arbeit nicht durchführen, beachten Sie die große Windangriffsfläche!

Legen Sie in der Mitte des Beckens ein Brett in der entsprechenden Größe auf, damit Sie die Stahlwand leichter aufrollen können, beachten Sie dabei, dass die weiße Seite nach außen zeigt, der Skimmerausschnitt und die vorgestanzte Düse ist obenliegend!

Bevor Sie die Stahlwand ausrollen, vergewissern Sie sich, dass der Skimmerausschnitt zur gewünschten Technikstelle zeigt!

Behelfsmäßig, zum Halt der Stahlwand, können Sie einige breite Handlaufschienen provisorisch aufstecken!

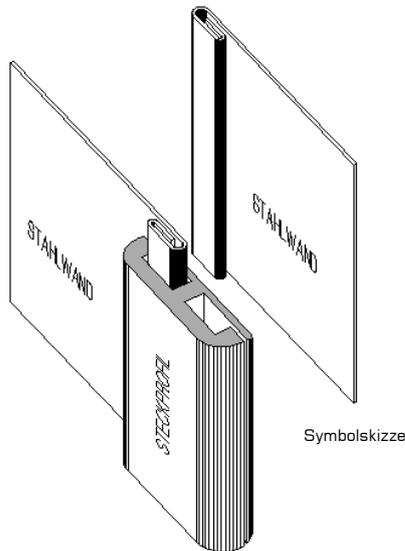
Jeder Stahlmantel ist serienmäßig mit der Stanzung des Skimmers, sowie einer Düse vorgesehen, sollten Sie durch die Beratung Ihres Fachhändlers mehr Düsen beabsichtigen, kann man diese nach Aufstellung des Stahlmantels an beliebigen Stellen mit einer Knacke ausnehmen.

Skimmerausstanzung: 152 x 141 mm, ca. 560 mm vom Stahlwandende, ca. 75 mm von oben!

Düsenstanzung: ca. 920 mm vom Stahlwandende, ca. 290 mm von oben!

Auf-/Einbauanleitung Visionpool-Ovalbecken

Die Stahlwand wird mit dem mitgelieferten Steckprofil verbunden, vor dem Aufsetzen das Profil genau betrachten, achten Sie darauf das die abgeschrägte Seite des Steckprofils mit dem schmalen Profiltteil innen oben ist. Siehe Symbolskizze!



Wenn Sie die beiden Stahlwandenden zusätzlich mit Schmierseife oder Spülmittel bestreichen, gleitet dieses Profil relativ leicht zwischen die beiden Stahlwandenden, wenn diese Stahlwandenden bei der Verbindung ca. 5 mm offen sind. Falls dies nicht der Fall ist können Sie noch die Bodenschienen samt Stahlwand nachjustieren!

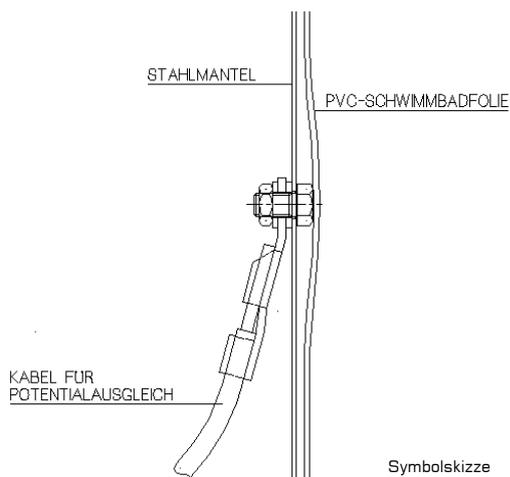
Das Steckprofil ist bei 120 cm Becken 116 cm bei 144 cm Becken 140 cm, stecken Sie dieses Profil so auf, dass jeweils am Ende etwas Bewegungsspiel bleibt. Das Steckprofil sollte nicht am Bodenprofil anstehen.

Ist die Stahlwand verbunden, wird als nächstes das Stoffklebeband als Schutz der Innenfolie auf die obere Stahlmantelkante geklebt. Zur besseren Fixierung der Stahlwand setzen Sie nun provisorisch die Handlaufschienen auf.

Seitenwandbefestigung:

Beachten Sie die Skizze in der Verarbeitungsanleitung, an den Stützmauern wird nun der gerade Teil der Stahlwand an jeder Längsseite mit 3 Stk. Metallwinkeln fix verankert. Beim Bohren Staubsauger oder ein nasses Tuch verwenden, denn es dürfen keine Metallspäne im Becken verbleiben, Rostgefahr! Siehe auch Korrosionsschutz!

Die Schrauben werden an der Beckeninnenseite mit Doppelklebeband und einem kleinen Folienstück (mit Sprühkleber aufbringen!), gegen die Schwimmbadinnenfolie geschützt!



Potentialausgleich und Korrosionsschutz:

An der PVC Folie kann es zu einer statischen Aufladung und auch zu Entladungen kommen! Dies verhindert eine Erdung Ihres Stahlwandbeckens! Diese Erdung muss bauseits bereitgestellt werden und ist im Lieferumfang nicht inkludiert und ist von einem konzessionierten Elekronunternehmen durchzuführen!

An der Beckenunterseite knapp über der Bodenlaufschiene ein 6 mm Loch bohren, Schraube M5 x 12 durchführen, Beilagscheibe, Mutter und Kabelschuh befestigen, dazu ein im Handel übliches Erdungskabel z. B. Kupferdraht besorgen, Stellen Sie mit diesem Draht eine Verbindung mit dem Erdreich her!

Beim Bohren Staubsauger oder ein nasses Tuch verwenden, denn es dürfen keine Metallspäne im Becken verbleiben Rostgefahr!

Anschließend zum Korrosionsschutz Skimmerausnehmung und andere Ausnehmungen im Stahlmantel mit Zinkpaste oder Spray vor Rost schützen.

Vlies und PVC Innenfolie:

Steigen Sie mit Hilfe einer Leiter möglichst barfuss in das Becken.

Vor dem Auslegen des Bodenschutzvlieses ist der Beckenboden gründlich zu reinigen und zu saugen. Unebenheiten sind zu beseitigen (der Wasserdruck zeigt alles!!). Als nächsten Arbeitsschritt, bevor Sie die Innenhülle verlegen, ist das Schwimmbeckenvlies im Becken auszulegen. Das Bodenschutzvlies soll möglichst faltenfrei über die Bodenschiene 10 – 15cm hoch an der Beckenwand mit Sprühkleber oder Doppelklebeband befestigt werden.

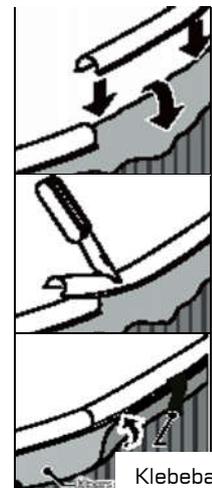
Falls Sie einen Bodenablauf vorgesehen haben, ist der Befestigungsflansch exakt ohne Vliesreste am Flansch auszuschneiden, da dies sonst später zu Undichtheiten führen kann.

Für die Folienmontage empfehlen wir als Idealtemperatur 15 bis 20 °C. Bei zu hoher Temperatur kann es zur Überdehnung der Folie kommen, bei zu geringer Temperatur lassen sich Falten sehr schwer ausglätten!

Legen Sie die Folie so aus, dass die Bodenschweißnaht so genau als möglich in der Bodenecke gleichmäßig an allen Stellen liegt. Alle Falten im Folienboden glätten.

Heben Sie nun die Seiten der Folie hoch und drapieren Sie diese über den Stahlmantel. Befestigen Sie die Folie mit dem Poolcoping nun oben auf dem Stahlmantel. Die Folie zunächst einmal locker hängen lassen, nicht straff ziehen. Wasser in das Pool einlaufen lassen. Während sich das Pool mit Wasser füllt, alle Falten glätten und die Folie glatt jeweils zum Stahlmantel hin ziehen. Entfernen Sie jeweils das Poolcoping, um die Folie nachzuspannen und fixieren Sie diese wieder mit Poolcoping.

Bei ca. 15 - 20 cm Wasserstand ist es notwendig, die Folie nachzuspannen, indem Sie das Poolcoping Stück für Stück abnehmen, die Folie nachspannen und das Poolcoping ohne Abstand wieder aufsetzen. Poolcoping richtig zuschneiden. Die überschüssige Folie darf jedoch nicht abgeschnitten werden. (Falls die Folie irgendwann einmal entfernt werden muss, wäre es sehr schwer, die abgeschnittene Folie wieder zu installieren.) Überschüssige Folie stattdessen einfach aufrollen und unterhalb der Oberkante der Poolwand mit Klebeband an der Wand befestigen.



Klebeband
überschüssige Folie

Beseitigen Sie gröbere Falten und Wellen (Luft einschließen am Boden) durch Glätten zum Beckenrand.

Gegebenenfalls Bodenablauf nach Anleitung montieren und abdichten, Kugelhahn schließen!

Montage des Handlaufes und der Einbauteile:

Montage des Handlaufes sinngemäß, wie bei den Bodenschienen mit den dazugelieferten Verbindungsstücken.

Unter Zuhilfenahme eines Gummihammers den Handlauf an der Stahlwand fixieren!

Poolcopingstreifen und Handlaufängen sind so konzipiert, dass bei der Montage die Verbindungen der Handläufe in anderen Abständen als beim Poolcoping gegeben sind!

Achtung: je nach Modell kann es nötig sein, dass Sie die letzte Handlaufschiene etwas kürzen müssen um einen perfekt geschlossenen Handlauf zu erhalten. Führen Sie die Kürzung der letzten Schiene erst durch wenn das Becken bis zum Skimmer befüllt ist, da sich der Stahlmantel mit dem Wasserdruck noch ein wenig anpasst.

DIE SCHWIMMBADFOLIE DEHNT SICH NOCH!

Die Einbauteile erst einbauen, wenn der Wasserstand die Einbauteile fast erreicht hat, denn Ihre Folie dehnt sich noch. Skimmer und Einlaufdüsen gemäß den speziellen Verarbeitungsrichtlinien einbauen!

Weitere Beckenhinterfüllung mit Magerbeton:

Erst wenn Ihr Becken vollkommen mit Wasser gefüllt ist, kann mit der vorgeschriebenen, erdfeuchten Magerbetonhinterfüllung in 2 bis 3 Arbeitsgängen bei den Rundungen begonnen werden, beachten Sie dabei, dass Beton schwerer als Wasser ist, arbeiten Sie entsprechend vorsichtig, erst wenn die 1. Schicht trocken und fest ist, sollten Sie mit der nächsten Schicht, immer ringförmig beginnen.

Styrodurplatten oder ähnliche Materialien zum Schutz der Stahlwand mit Doppelklebeband befestigen! An der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten.

Erst nach Verfestigung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund und bei den Stützmauern vorsichtig hinterfüllen.

Achtung! Aufgrund statischer Erfordernisse ist es erforderlich, Ihr Ovalbecken gegen den Erddruck mit Magerbeton ERST NACH BEFÜLLEN DES BECKENS zu hinterfüllen.

Achtung: keine RÜTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihrer Stahlwand, Verformungen durch den Druck des Betons sind die Folge!

Reparaturen und Pflege:

Mechanische Beschädigungen der Schwimmbadhülle, lassen sich sehr leicht mit einem Reparaturset beheben.

Verwenden Sie ausschließlich zur Pflege und Reinigung Ihrer Schwimmbadfolie, die im Fachhandel erhältlichen Spezialreiniger, beachten Sie dass der pH – Wert Ihres Beckenwassers immer zwischen 7,2 und 7,6 liegt. Damit verhindern Sie Ablagerungen am Beckenrand und es garantiert Langlebigkeit Ihrer Schwimmbadfolie!

ACHTUNG: Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen zu Korrosionsschäden an Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!



Symbolfoto
Symbolfoto Skimmer:
Skimmermanschette für
Skimmer ALS 100



Symbolfoto
Symbolfoto Skimmer:
Flansch nur mit Schraubenzieher
(kein Akku-Schrauber) befestigen.
Folie erst schneiden, wenn fertig
verflanscht und wenn
Wasserstand genügend hoch ist!



Symbolfoto
Ovalbecken mit Stützmauer und
2 cm Styroporhinterfüllung;
Becken aufgebaut mit
unterlegtem Hakenfalzplatten



Symbolfoto
Befestigung der Montagewinkel
an die Stützmauer!



Symbolfoto
Alle Bohrungen werden mit
Zinkspray gegen Korrosion
geschützt!



Symbolfoto
Gleichmäßige Auslegung der
Schwimmbadfolie aus der
Beckenmitte.

VERSICHERUNG VON SCHWIMMBECKEN

Auch Ihr Schwimmbecken kann Ursache für einen Unfall oder einen Schaden sein. Wir ersuchen Sie daher, die Abdeckung von Risiken in Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Besitz Ihres Schwimmbeckens zu prüfen. Folgende Hinweise mögen Ihnen dabei helfen:

Bei einer bestehenden Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz sind Personenschäden in der Regel gedeckt. Sachschäden nach Überflutungen sind durch eine Zusatzversicherung zu versichern. Haushaltsversicherungen decken keine Schäden im Zusammenhang mit Ihrem Schwimmbecken.

Wir empfehlen daher, dieses Problem mit Ihrem Versicherungsberater zu besprechen.

PFLEGE IHRES SCHWIMMBECKENS

WASSERPFLEGE-ANWENDERHINWEISE:

Verwenden Sie nur ausdrücklich für Schwimmbäder geeignete Chemikalien. Die Hersteller empfehlen Poolcare-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken. Beispielsweise dürfen Flüssigchlor und verdünnte Salzsäure nicht verwendet werden! Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemitteln und mangelhafte Wartung Ihres Pools können Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen. Chlorgranulat darf nicht unverdünnt in das Pool zugegeben werden, lösen Sie es in einem Kübel mit Wasser auf, erst danach ins Wasser gießen! Chlortabletten dürfen nicht in den Skimmer gelegt werden, wir empfehlen, diese Tabletten in einen Dosierschwimmer zu geben. Halten Sie sich immer an die jeweiligen Anwendungsangaben auf den Gebinden! Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen, zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

FOLIE

Für die Reinigung des Pools ausschließlich für Schwimmbäder geeignete weiche Bürsten, Schwämme und Bodensauger verwenden (keine Drahtbürsten oder ähnliches) und ausschließlich für Schwimmbäder geeignete Pflegemittel. Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf mögliche lecke Stellen. Lecks müssen sofort repariert werden um Folgeschäden zu vermeiden. Kleinere Löcher können mit einem Folien-Reparatursatz behandelt werden. Beachten Sie die Hinweise am Etikett oder Beipackzettel von Sonnenschutzmitteln! Diese können durch ihre Inhaltsstoffe (zB Silber- und Titanoxide) hartnäckige Verfärbungen an der Poolfolie verursachen, welche durch keine Reinigungsmittel entfernbar sind. Derartige Verfärbungen sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen! Für die Poolfüllung eignet sich ausschließlich vom Wasserwerk aufbereitetes Leitungswasser (Brunnenwasser oder sonstige Gewässer sind nicht zulässig). Verwenden Sie Eisenex oder einen anderen geeigneten Metallionenbinder entsprechend Anwendungsanleitung bei Füllung des Pools. Flocken Sie das Poolwasser mit Flockmittel entsprechend Anwendungsanleitung in regelmäßigen Abständen, idealerweise mit Flockfix-Bio, welches Sonnenmilchrückstände auf der Wasseroberfläche zu binden vermag.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

STAHLMANTEL

Halten Sie den Stahlmantel sauber. Von Zeit zu Zeit mit einem alkalischen Reiniger abwaschen. Unter keinen Umständen Scheuermittel, Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden. Verschüttete Poolchemikalien sofort abspülen. Konzentrierte Chlorlauge kann Ihr Pool, sowohl die Folie als auch die Metallteile, schwer beschädigen. Bei der Montage und weiteren Wartung Ihres Schwimmbeckens ist die Verwendung von Silikon nicht zulässig bzw. nötig. Sollten Sie bei der Außengestaltung des Pools Silikon verwenden wollen, das mit dem Schwimmbecken in Kontakt gerät, achten Sie darauf, dass ein säurefreies Silikon verwendet wird!

Alle sichtbaren Schraubenköpfe mit einem transparenten Lack für außen neu lasieren. Alle Metallteile regelmäßig auf Rost überprüfen, mindestens einmal pro Saison.

Kratzer und rostige Flecken auf Metallteilen mit passender Rostschutzfarbe ausbessern. Den Anleitungen auf der Farbdose folgen. Jeder rostige Fleck muss sofort mit einem Rostschutzmittel behandelt werden. Ein schwer rostgeschädigter Stahlmantel kann dem Wasserdruck nicht mehr gewachsen sein und auseinanderbrechen! Besonders auf eventuelle Lecks am Skimmer und an den Einströmdüsen achten.

EINWINTERUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Schwimmbeckens wie nachstehend angeführt zu beachten:

- 1.** Kontrollieren Sie Ihren Ph-Wert und regulieren Sie diesen falls nötig (7,2-7,4).
Reinigen Sie den Boden mit Ihrem Bodensauger und führen Sie danach eine kräftige Rückspülung durch, damit das Filtermaterial ordentlich gereinigt wird. Danach erfolgt das Absenken des Wassers. Je nach Ausstattung Ihres Pools gilt, den Wasserstand des Pools ca. 15 cm unter den tiefsten Einbauteil abzulassen. (unter Düse/Scheinwerfer/Gegenstromanlage!)

Wichtig!: Der Wasserstand im Winter variiert je nach Art der Einbauteile. Entleeren Sie keinesfalls komplett ein Folienbecken über den Winter (Gewicht = Stabilität. Ein Folienbecken darf nur kurzfristig zu Reinigungszwecken bei windstillem Wetter entleert werden)!

- 2.** Reinigen Sie die Wasserkante/Schmutzrand vom alten Wasserspiegel mit einem alkalischen Reinigungsmittel, zB Poolcare Randklar: Verwenden Sie hierbei am besten unseren Poolcare-Radierschwamm. Verwenden Sie das Randklar 1:1 mit Wasser oder bei starken Verschmutzungen pur. Lassen Sie behandelte Flächen kurz einwirken und danach mit klarem Wasser Nachspülen (auch mit Poolwasser möglich). Prüfen Sie sowohl Schwimmbadfolie als auch das komplette Pool auf eventuelle Schäden und Undichtheiten, um diese sofort zu beheben.

- 3.** Demontieren Sie die Schläuche vom Skimmer und von der Düse, da die Kälte dem Kunststoff schadet.

Tipp: Sollten Sie Absperrventile unter Skimmer und Düse montiert haben, einfach die Verschraubung entfernen. So erspart man sich das Lösen der Schellen, da diese oftmals schwer herunter gehen. Achten Sie auch darauf den O-Ring der Absperrventile danach zu entfernen und aufzubewahren. Absperrventile im Winter geöffnet lassen!

Wichtig!: Keine Gewalt anwenden, da dies zu Schäden an der Düse oder Skimmer führen könnten. Heißes Wasser aus der Leitung hilft den Schlauch weich zu machen und zu entfernen.

Sollten Sie keine Schläuche, sondern eine starre **PVC-Verrohrung** haben, öffnen Sie

die Entleerungen der Skimmerleitung und der Düsenleitung. Diese Entleerungen sind kleine Hähne, welche sich am tiefsten Punkt der Rohrleitungen befinden. Alle Entleerungen müssen im Winter offen bleiben.

4. Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.
5. Für alle Stahlmantelpools mit Handlauf: Säubern Sie den Handlauf rund ums Pool sorgfältig.

6. Wasserpflegemittel-Einwinterung:

Chlormethode und Easy Care: Die Zugabe von Poolcare-Winterschutz entsprechend der Dosierangabe am Gebinde verringert Kalkablagerungen und Algenbildung über die Wintermonate. Beachten Sie den verminderten Wasserinhalt bei abgesenktem Wasser.

Tipp: Überprüfen Sie bei abgesenktem Wasser den Chlorwert. Sollte dieser niedrig sein, erhöhen Sie diesen indem Sie Chlorgranulat anhand der Anwendungshinweise am Gebinde in einem 10 Liter großen Kübel mit warmen Wasser auflösen (beachten Sie dabei, dass sich das Granulat im Eimer komplett aufgelöst hat) und in das Pool leeren. Wenn möglich, bewegen Sie das Poolwasser zur besseren Verteilung des Chlors provisorisch. Das Chlor dient zum zusätzlichen Schutz gegen Algen und das Poolwasser kann im Frühjahr wieder verwendet werden.

Wichtig! Winterschutz alleine schützt nicht gegen Algen. Die Wasserwerte müssen vor der Einwinterung reguliert werden bzw. der Chlorwert erhöht werden.

Cranocil – Methode: Cranocilwert auf ca. 40 mg/l anheben.

Sauerstoff (Oxygen)-Methode: Hier darf der Winterschutz als Einwinterungsmittel nicht verwendet werden! Nach dem Absenken des Wasserspiegels sollten 300 ml Oxygen-A-Lotion je 10.000 Liter Wasserinhalt beigegeben werden. Gegen die Kalkablagerungen wird Eisenex empfohlen. Im Frühjahr ist ein Wasserwechsel unbedingt erforderlich.

7. Winterplane:

Zum Schluss decken Sie Ihr Schwimmbad mit der Winterplane ab. Vergewissern Sie sich, dass die Plane gleichmäßig auf der Wasserfläche aufliegt und über den Handlauf des Pools ragt. Danach die Schnur durch die Ösen führen und mit dem Spannschloss die Plane fixieren.

Wichtig! Eine Sonnenundurchlässige Abdeckung über den Winter ist Grundvoraussetzung zum Erhalt des Poolwassers und zur Schonung Ihrer Pool-Folie!

8. Filteranlage:

Öffnen Sie die Entleerungsschraube bei der Filterpumpe und bei dem Sandfilterbehälter, damit das Restwasser entweichen kann.

Tipp: Entfernen Sie beim Kessel auch den Manometer, damit Luft zugeführt wird und das gesamte Wasser abrinnt.

Damit auch alle Dichtungen/Entleerungsschrauben im Frühjahr wieder auffindbar sind, legen Sie diese einfach in das Grobfiltersieb der Pumpe und verschließen Sie diesen. Danach öffnen Sie den Sandfilter und entnehmen Sie den Filtersand/Glasperlen und bewahren Sie diesen gesondert in einem Behältnis auf. Zum Schluss tragen Sie die Filteranlage in den Keller oder an einen frostsicheren Ort!

Bei Sandfilteranlagen ab einem Kesseldurchmesser von mindestens 400 mm mit zweigeteiltem Filterkessel und seitlich angebrachtem 6-Wege-Ventil, welche sich in

einem Filterschacht befinden, kann diese dort über die Wintermonate bleiben. Vergewissern Sie sich aber, dass alle Leitungen entleert sind und die Sandfilteranlage wie vorhin beschrieben Winterfest gemacht worden ist!

9. Gegenstromanlage:

Öffnen Sie die Entleerungsschrauben (offen lassen!)

Sonnendom/Solardusche/Cabriodom/Solaranlage/etwaiges Zubehör: bitte halten Sie sich an die jeweiligen Einwinterungshinweise!

Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Einwinterungsanleitung entstehen, ist kein Gewährleistungsanspruch gegeben.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Händler nach!